

RTL-Moderator Markus Lanz: Fieber, Erbrechen

Geheimnisvolles

Virus setzte

ihn matt

INFIZIERT
*Er brachte
Krankheit aus
Afrika mit*



Markus Lanz und Birgit Schrowange
Foto: Zik

Von ANDREA KAHLMEIER

Köln - Seinen ersten Besuch in Schwarzafrika wird Markus Lanz nie vergessen. Denn aus dem tiefsten Busch brachte der RTL-Moderator und Lebensgefährte von Birgit Schrowange nicht nur neue Erfahrungen mit nach Hause, sondern ein geheimnisvolles Virus, das ihn für Wochen lahm legte.

Der 34-Jährige war für den RTL-Spendenmarathon nach Gambia geschickt worden. Er ist Pate für eine Vorschule, die eine private Initiative aus Hattingen im Busch bauen will. Lanz erlebte eine Woche der Extreme. 40 Grad, hohe Luftfeuchtigkeit, Mücken. Seine fünfköpfige Crew hatte nach wenigen Tagen knallrote, eiternde Augen - vermutlich durch das so genannte Apollo-Virus ausgelöst.

Lanz ging es anfangs noch prächtig. Er besuchte die Buschlinik. „Die Zwei- bis Siebenjährigen müssen Dinge lernen, die für uns alltäg-

lich sind - dort aber Leben retten können. Welches Wasser darf man trinken? Wie reinigt man es? In welchem Wasser darf man baden? Wie schützt man sich vor Malaria?“

Dass es ihn selbst treffen könnte, daran hat er nie gedacht. Auf dem Rückflug fing es an. Schüttelfrost, hohes Fieber. „Ich habe insgesamt drei Wochen lang flach gelegen.“

Fieberschübe, Durchfall, Erbrechen machten ihm und seiner Familie Angst. Er unterzog sich vielen Tests, doch noch immer kann keiner genau sagen, welches Virus den

prominenten Patienten aus dem Verkehr gezogen hat. Und jetzt, wo es ihm langsam besser geht, tut Lanz die Leidenszeit mit einem Scherz ab: „Nächstes mal fahre ich wieder an den Nordpol, da gibt's so fiese Bazillen nicht.“ Dennoch würde er die Afrika-Reise immer wieder machen: „Es hat mir gut getan - vor allem als Papa. Ich habe gemerkt, dass man um sein eigenes Kind nicht so viel Tamtam machen darf. Ich bin seitdem tatsächlich strenger und konsequenter mit meinem Sohn.“